

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/007/13

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 16.05.2013

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:35 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Heiko Albers  
Herr Michael Albers  
Herr Lars Bierfischer  
Herr Heinfried Bröer  
Herr Willy Immoor  
Herr Heinrich Klimisch  
Herr Walter Kreideweiß  
Herr Heinrich Lackmann  
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide  
Herr Arend Meyer  
Herr Hermann Meyer-Toms  
Herr Werner Pankalla  
Herr Georg Pilz  
Frau Marlies Plate  
Herr Ulf-Werner Schmidt  
Herr Bernd Schneider  
Frau Claudia Staiger  
Herr Philipp Thalmann  
Herr Torsten Tobeck  
Frau Nicole Uhde  
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann  
Herr Horst Wiesch  
Herr Andree Wächter

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Catrin Siemers

### Abwesend:

**stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Joachim Dornbusch

Frau Hildegard Grieb

Herr Wolfgang Heere

Herr Heinfried Kabbert

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Herr Peter Schmitz

Herr Hermann Schröder

Herr Reinhard Thöle

Herr Heinrich Wachendorf

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat mit Einladung vom 02.05.2013 ordnungsgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung vom 14.02.2013**

Zu dem Protokoll werden keine Anmerkungen vorgetragen, es wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Organisatorische Zusammenlegung der Grundschulen Schwarme und Martfeld gem. § 106 NSchulG**

**Vorlage: SG-0065/13**

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Grundschulen Schwarme und Martfeld werden mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 gem. § 106 NSchulG organisatorisch zusammengelegt.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

### Punkt 4:

#### **Auswahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtgereichte sowie der Schöffen und Jugendschöffen für die Strafkammern und Jugendkammern des Landgerichts Verden für die Geschäftsjahre 2014- 2018**

**Vorlage: SG-0067/13**

Herr Dr. Dr. Griese weist darauf hin, dass die Vorschlagsliste 1 der Jugendschöffen bereits im Samtgemeindeausschuss am 02.05.2013 beschlossen wurde und hier nur die Vorschlagslisten 2 und 3 zu beschließen sind.

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die in der Vorschlagsliste 2 im Anhang benannten Personen werden für das Schöffengericht des Amtsgerichtes Syke vorgeschlagen.

Die in der Vorschlagsliste 3 im Anhang benannten Personen werden für die Strafkammer des Landgerichtes Verden vorgeschlagen.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 5:**

**Regionales Zentren- und Einzelhandelskonzept des Kommunalverbandes Bremen-Niedersachsen**

**Vorlage: SG-0064/13**

Herr Dr. Dr. Griese berichtet, dass das Regionale Zentren- und Einzelhandelskonzept bereits im Planungsausschuss und im Samtgemeindeausschuss beraten wurde.

Herr Bormann erläutert die Vorgehensweise zur Erstellung des Regionalen Zentren- und Einzelhandelskonzeptes und dessen wesentliche Inhalte.

Herr Kreideweiß ist der Auffassung, dass es bei dem Konzept im Wesentlichen darum geht in benachbarten Gemeinden Supermärkte mit einer Fläche von über 800 qm zu verhindern. Da das Konzept keine sonstigen Maßnahmen z.B. für eine Ansiedlung von kleinen Betrieben beinhaltet, hält er es für unzureichend.

Herr Bormann stellt klar, dass sich die Grenze von 800qm aus dem Baurecht und nicht aus dem Einzelhandelskonzept ergibt. Selbst bis zu einer Fläche von bis zu 1500 qm bräuchte man sich in Bruchhausen-Vilsen nach dem Konzept nicht mit dem Kommunalverbund auseinandersetzen, auch in den Nahverkehrsbereichen Asendorf, Martfeld und Schwarme nicht.

Herr Wiesch ergänzt, dass der kleinräumige Einzelhandel durch das Konzept nicht erfasst wird, da das nicht Aufgabe des Kommunalverbundes ist. Hierfür sind die Kommunen selbst zuständig. Er hält es für vernünftig sich im Flecken oder in der Samtgemeinde mit dem Thema zu beschäftigen.

Herr Dr. Dr. Griese nimmt dieser Anregung als Vorschlag auf, ein Einzelhandelskonzept für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zu erstellen.

Der Samtgemeinderat beschließt:

Dem Raumplanerischen Vertrag zum Regionalen Zentren- und Einzelhandelskonzept wird zugestimmt. Die Vertreter in der Mitgliederversammlung des Kommunalverbundes werden ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

**Ja: 18 Nein: 2 Enthaltungen: 3**

**Punkt 6:**

**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 6.1:**

**Beratungsstand Kindertagesstätten**

Herr Wiesch teilt mit, dass heute Nachmittag im Samtgemeindeausschuss die zurzeit vorliegenden Beschlusslagen aus den einzelnen Gemeinden vorgetragen wurden.

Hiernach kann man zusammenfassen, dass der Beschlussvorschlag mit verschiedenen Forderungen allgemein getragen wird.

Dem Samtgemeindeausschuss ist daran gelegen, dass alle Gemeinden erkennen, dass eine Gesamtbetrachtung erfolgen muss und keine übertriebenen Forderungen gestellt werden, um die gesamte Angelegenheit nicht zu gefährden. Es stehen nun noch die Ratsbeschlüsse des Fleckens, der Gemeinde Martfeld und der Gemeinde Asendorf aus.

Danach soll am 30.5.2013 die Beratung im Sozialausschuss der Samtgemeinde erfolgen.

### **Punkt 6.2:**

#### **Verlegung von Ausschusssitzungen**

Frau Siemers teilt mit, dass der Tourismusausschuss vom 30.05.2013 auf den 01.07.2013 verlegt wird und der Sozialausschuss vom 29.05. auf den 30.05.2013.

### **Punkt 6.3:**

#### **Kandidatur für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters im Jahr 2014**

Herr Wiesch erklärt, dass er zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters im Jahr 2014 nicht erneut antreten wird.

Die persönliche Erklärung von Herrn Wiesch ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Dr. Griese teilt mit, dass er gehofft hatte, sich während seiner Zeit als Ratsvorsitzender nicht mehr an einen neuen Bürgermeister gewöhnen zu müssen. Die Zusammenarbeit zwischen Rat, Verwaltung und Samtgemeindebürgermeister ist so vorbildlich, was die Hoffnung in ihm geweckt hat, dass Herr Wiesch vielleicht doch noch ein bisschen länger bleibt. Er ist der Ansicht, dass alle die Entscheidung akzeptieren und froh darüber sind, dass sie bereits jetzt bekanntgegeben wurde. Auch das passt zu dem Modell der guten Zusammenarbeit in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Entscheidend war für ihn der letzte Satz der Erklärung, wonach Herr Wiesch in den nächsten 1 ½ Jahren in seinem Engagement nicht nachlassen wird, so dass noch vieles angegangen und umgesetzt werden kann.

### **Punkt 7:**

#### **Anfragen und Anregungen**

### **Punkt 7.1:**

#### **Grundwasserschutz**

Herr Schneider begrüßt die Entscheidung des Wasserbeschaffungsverbandes Syker Vorgeest, auf den eigenen Flächen mehr gewässerschützende Landwirtschaft betreiben zu wollen.

Er hält es für eine gute und weitreichende Entscheidung eines öffentlichen Trägers, wenn Verantwortung für den Gewässerschutz und die Ökologie übernommen wird.

Herr Wiesch nimmt diese Unterstützung dankend zur Kenntnis. Er ist der Ansicht, dass auch die Samtgemeinde und ihre Mitgliedsgemeinden die eigenen Pachtverträge dahingehend überprüfen und bei Neuabschlüssen entsprechend ergänzen sollten.

**Punkt 7.2:**

**Dank an Herrn Wiesch**

Herr Kreideweiß bedankt sich bei Herrn Wiesch für die Offenheit bezüglich seiner Kandidatur.

**Punkt 7.3:**

**Einzelhandelskonzept**

Herr Kreideweiß regt an, zur Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes eine Arbeitsgruppe zu gründen.

**Punkt 8:**

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin